

### ÜBUNG 1 TRICOMI GLEICHUNG

Gegeben sei die Tricomi-Gleichung

$$\partial_y^2 u + y \partial_x^2 u = 0$$

für eine skalarwertige Funktion  $u$  auf dem Gebiet

$$\Omega = [-1, 1] \times [-1, 1].$$

Untersuchen Sie, von welchem Typ diese PDE ist. Diese nichtlineare Gleichung ist wichtig bei der Beschreibung eines Objekts, das sich mit der Überschall-Geschwindigkeit bewegt.

2 Punkte

### ÜBUNG 2 ANALYTISCHE LÖSUNGEN DER WÄRMELEITUNGSGLEICHUNG

Gegeben sei die eindimensionale Wärmeleitungsgleichung

$$\partial_t u - \partial_x^2 u = 0$$

auf dem Raum-Zeit Gebiet

$$D^+ = \{(x, t) \in \mathbb{R}^2 \mid 0 < x < 1, 0 < t < \infty\}.$$

1. Zeigen Sie, dass ein zugehöriges Anfangswertproblem mit Startbedingung  $u(x, t)|_{t=0} = f$  und Randbedingung  $u(0, t) = u(1, t) = 0$  für  $f \in C^1([0, 1])$  von der Funktion

$$u(x, t) = \sum_{n=1}^{\infty} \tilde{f}_n e^{-n^2 \pi^2 t} \sin n \pi x$$

gelöst wird. Hierbei bezeichnet  $\tilde{f}_n$  den  $n$ -ten Fourier Koeffizient von  $f$ . Machen Sie hierfür den Separationsansatz  $u(x, t) = v(x) \cdot w(t)$ .

2. Zeigen Sie, dass die Funktion

$$\Phi = \frac{1}{\sqrt{4t}} e^{-\frac{x^2}{4t}}$$

eine Lösung der Wärmeleitungsgleichung beschreibt.

5 Punkte

### ÜBUNG 3 ENERGIE

1. Gegeben Sei die eindimensionale Wärmeleitungsgleichung

$$\partial_t u - \partial_x^2 u = 0$$

auf dem Raum-Zeit Gebiet

$$D^+ = \{(x, t) \in \mathbb{R}^2 \mid 0 < x < 1, 0 < t < \infty\}.$$

- (a) Zeigen Sie: Sei  $u \in C^2(\overline{D^+})$  eine Lösung mit Randbedingung  $u(0, t) = u(1, t) = 0$  und Anfangsbedingung  $u(x, 0) = f(x)$ ,  $x \in (0, 1)$ , dann gilt für beliebige  $t_1 > t_0 > 0$ :

$$\int_0^1 u^2(x, t_1) dx \leq \int_0^1 u^2(x, t_0) dx.$$

(b) Zeigen Sie: Wenn die Lösung existiert, dann ist die Lösung für gegebene Funktion  $f$  eindeutig.

Hinweis: Zeigen Sie zunächst:  $\partial_t(u^2) = 2\partial_x(u\partial_x u) - 2(\partial_x u)^2$ .

2. Gegeben Sei die ein-dimensionale Wellengleichung

$$\partial_t^2 u - \partial_x^2 u = 0$$

auf dem Raum-Zeit Gebiet

$$D^+ = \{(x, t) \in \mathbb{R}^2 \mid 0 < x < 1, 0 < t < \infty\}.$$

(a) Zeigen Sie: Sei  $u \in C^2(\overline{D^+})$  eine Lösung mit Randbedingung  $u(0, t) = u(1, t) = 0$  und Anfangsbedingung  $u(x, 0) = f(x)$ ,  $u_t(x, 0) = g(x)$ ,  $x \in (0, 1)$ , dann gilt für beliebige  $t_1 > t_0 > 0$ :

$$\int_0^1 u_t^2(x, t_1) + u_x^2(x, t_1) dx = \int_0^1 u_t^2(x, t_0) + u_x^2(x, t_0) dx.$$

(b) Wie ist es mit der Eindeutigkeit der Lösung?

Hinweis: Zeigen Sie zunächst:  $\partial_t[(\partial_t u)^2 + (\partial_x u)^2]/2 - \partial_x[(\partial_x u)(\partial_t u)] = 0$

6 Punkte

#### ÜBUNG 4 DIFFUSIVE-DÄMPFUNG

Gegeben Sei die ein-dimensionale Wärmeleitungsgleichung

$$\partial_t u - \partial_x^2 u = 0$$

auf dem Raum-Zeit Gebiet

$$D^+ = \{(x, t) \in \mathbb{R}^2 \mid 0 < x < 1, 0 < t < \infty\}.$$

In dem Programm, welches Sie im Verzeichnis *dune-npde/uebungen/uebung03* des aktuellen *dune-npde* Moduls finden, werden die Fourier-Koeffizienten

$$a_n := 2 \int_0^1 f(x) \sin 2\pi n x dx \quad b_n := 2 \int_0^1 f(x) \cos 2\pi n x dx \quad (N \geq n \geq 0)$$

der Funktion

$$f(x, t) = \frac{1}{\sqrt{4t}} e^{-\frac{(x-0.5)^2}{4t}}$$

für den Startzeitpunkt  $t_0 = 0.001$  berechnet und ausgegeben. Die Funktion `uniformintegration()` bestimmt die dabei auftretenden Integrale - angeblich bis auf eine vorgegebene Genauigkeit, die über den Parameter `accuracy` vorgegeben wird.

1. Beschreiben Sie, wie die Funktion `uniformintegration()` dabei vorgeht. Unter welchen Umständen kann mit der in `accuracy` vorgegebenen Genauigkeit wirklich der Fehler der Quadratur abgeschätzt werden?
2. In der Konfigurationsdatei *uebung03.ini* kann die Quadraturordnung der lokalen Gauss-Quadratur vorgegeben werden. Untersuchen Sie die Konvergenz der auftretenden Integrale anhand der Ausgabe des Programms. Entspricht das Konvergenzverhalten Ihren Erwartungen?
3. Schreiben Sie einen Funktor, welcher die Funktion

$$g(x, t) = \frac{b_0}{2} + \sum_{n=1}^N e^{-n^2 4\pi^2 (t-t_0)} (a_n \sin n 2\pi x + b_n \cos n 2\pi x)$$

realisiert.

4. Schreiben Sie einen Funktor, um (unter Verwendung der Funktion `uniformintegration()`) den Wert von

$$e(t) = \int_0^1 (g(x, t) - f(x, t))^2 dx$$

zu berechnen. Wie verändert sich  $e(t)$  im Intervall  $t = 0.001 \dots 0.02$ ? Erstellen Sie VTK Dateien zur Visualisierung im Abstand von  $\Delta t = 0.001$  und erklären Sie ihre Beobachtungen.

*8 Punkte*